

Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora.

Zugleich XIII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1903—1904.

Von G. R. Pieper.

(Schluss.)

Rubus atrocaulis P. J. M. (= *R. Langei* G. Jens), Kreis Stormarn: Glashütte, E.; — *candicans* Focke, Lübeck, Dummerdorf, P. J.; — *conothyrso* Focke, Stormarn: zwischen Wehlingsbüttel und Sasel, E.; — *Drejeri* G. Jensen, Lübeck: bei Malente, E.; — *Fioniae* K. Friedr., Curau bei Lübeck, mehrfach bei Ahrensböck und Hohenwestedt, bei Kappeln an der Schlei, E.; — *fissus* Lindl., Kr. Segeberg: im Heidmoor bei Sarau, Kr. Ploen: in Feldwegen bei Behl mit *R. suberectus* zusammen, E.; — *Gothicus* Frid. et Gel. (= *R. acuminatus* Lindbg.), Steinberg bei Ploen, E., — *hypomalucis* Focke, viel im Karnapp bei Trittau bei Schwienkenrade und Curau im Fürstentum Lübeck, E.; — *Maasii* Focke, massenhaft bei Schlenshörn, am Westufer des Mönchsteiches bei Trittau, E.; — *macrophyllus* W. et N., Wulfsmühle bei Pinneberg, viel im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck, E.; — *Menkei* W. et N., zwischen Wellingsbüttel und Sasel, E.; — *oreogeton* Focke subsp. *ruber* Focke, Kr. Stormarn: Glashütte, E.; Segeberg: Högersdorf, P. J.; — *pallidus* W. et N., Wulfsmühle bei Pinneberg, E.; — *serrulatus* Lindb., Kr. Stormarn: Feldwege bei Glashütte, Kr. Pinneberg: Wulfsmühle bei Tangstedt, E.; — *Schlickumii* Wirtg. (= *R. Mariannus* H. L. Krause), Kr. Eckernförde: bei Hohn mehrfach, E.; — *Wahlbergii* Arrh., Kr. Pinneberg: Wulfsmühle bei Pinneberg, E.; — *Warmingii* G. Jens. f. *glaber* Frid. et Gel., im Karnapp bei Trittau, E.

Rudbeckia laciniata L., an der Alster bei Saselberg, Poppenbüttel gegenüber, A. M.

Sagina subulata Torr. u. G., an Wegen bei Hövede in Dithm., J. S.

Salix rosmarinifolia L., Kr. Lauenburg: im Moore bei Langenlehsten: im östlichen Lauenburg wurde die Art von Ehrhart gesammelt, später noch an einigen Standorten angegeben (Sickmann, bei Hamburg, Sonder nach Sickmann), ist die Art seit etwa sechzig Jahren nicht wieder beobachtet worden; Langenlehsten ist also der einzige sichere Standort dieser Weide in Schleswig-Holstein. Sie findet sich dort in schönen Exemplaren, P. J.

Scirpus compressus Pers. f. *bifolius*, Göttin bei Lauenburg, J. S.; — *paluster* L. f. *arenarius* A. u. Gr., Kr. Lauenburg: am Rande des Dorfteiches in Mönhsen, P. J.; — *radicans* L., diese in Schleswig-Holstein sehr seltene Pflanze (neuerdings nur bei Trittau beobachtet) wurde am 14. Juni 1903 von Herrn G. Busch im Alstergebiet bei Bergstedt gesammelt. Am Thun'schen Standort (Heidkrug an der oberen Alster 1841) war die Pflanze nicht wieder gefunden worden. Herr A. Mohr (Hamburg) sammelte die Art im August bei Lehmsal, ebenfalls an der Alster. Er war es, der sie als *Sc. radicans* erkannte. Etwas später wurde die Pflanze bei der Mellenburger Schleuse (häufig, J. S.) und bei der Poppenbütteler Schleuse (P. J.) entdeckt. Einen weiteren Standort, ebenfalls im mittleren Alstergebiet, beobachtete Herr G. Busch im September bei Wohldorf.

Silene dichotoma Ehrh., Feld bei Poppenbüttel, A. M.

Solanum alatum Muhl., in Holstein nach Friedrich (Flora von Lübeck) vor langen Jahren (um 1850) bei Travemünde von Häcker gesammelt, später nicht beobachtet. Die Art wurde am Traveabhang zwischen Herrenwiek und dem Stulperluk bei Lübeck festgestellt. Allem Anscheine nach ist sie hier spontan, P. J.

Sparganium neglectum Bébey, Kr. Stormarn: am Kupferteich bei Poppenbüttel: Lübeck: Moor bei Curau an der Malkendorfer Aue. In Holstein bisher nur bei Escheburg beobachtet, P. J.

Stellaria glauca With. f. *parviflora* Nolte, Moor bei Curau bei Lübeck, P. J.; — *media* L. f. *apetala* Döll, auf dem Priwall bei Travemünde, J. S.

Viola canina L. v. *lucorum* Rehb., Escheburg im Kr. Lauenburg, P. J.; — *× Riviniana*, Wilstedt im Kr. Stormarn, J. S. u. P. J.; Escheburg, P. J.

An Adventivpflanzen wurden beobachtet:

Aster Lamarkianus Nees, ziemlich häufig am Elbufer zwischen Lauenburg und Tesperhude; die Pflanze dürfte sich hier eingebürgert haben, J. S.

Cyclotoma platyphyllum (Michx.) Mocq., auf Schuttland am Reihersstieg nahe der Dampfmühle; wurde vor einigen Jahren von Herrn J. Fehrs bei der Wandsbeker Dampfmühle gefunden. Für die Bestimmung sind wir Herrn Prof. Ascherson zu Dank verpflichtet.

Lepidium Draba L., am Schlensengraben bei Bergedorf, J. S.

Melilotus Ruthenicus M. B., Elbufer von Lauenburg, J. S.

Tajetes glandulifera W. K., am Deich in Rothenburgsort, C. Kausch.

B. Flechten.

I. Beobachtet von F. Erichsen in Hamburg.

Arthopyrenia punctiformis (Ach), Hamburg: bei Langenhorn an *Myrica* zusammen mit *Sagedia myricae* (Nyl.); Wulfsmühle bei Pinneberg an Erlen; — *fallax* Nyl., Kr. Pinneberg: an Birken bei Garstedt.

Aspicilia gibbosa (Ach.) Kbr., Kirchhofsmauer bei Sarau, Kr. Segeberg und in Bliedersdorf, Kr. Stade.

Bacidia luteola (Schrad.) Ach., Ploen: alte Weide bei der „Hintersten Wache“; Ahrensböck: Weide am Spannbrook; *Norrliini* (Lamy.), an Holunder: bei Sasel, Kr. Stormarn; mehrfach bei Ahrensböck; — *rosella* Pers., Ploen: Eiche in Knick bei Behl.

Biatora querneae (Dicks.) Fr., reichl. fruchtend an Eichen im Gehölz Bahrenkrug bei Seekamp, Kr. Segeberg.

Biatorina tricolor With., Ahrensböck: im Wahlsdorfer Holz an Buchen und besonders an Lärchen reichl. mit Frucht; — *synothea* (Ach.) Kbr., altes Holzwerk: im Himmelmoor bei Quickborn; auf der Eppendorfer Gemeindeweide; am Saupark bei Friedrichsruh; Brücke bei Heidmühlen, Kr. Segeberg; — *rubicula* Crouan, Ahrensböck: an Fichten im Wahlsdorfer Holz, mit viel. Fr.; — *cyrtella* (Ach.) Fr., Ahrensböck: an Holunder mehrfach; Land-Oldenburg: zwischen Grube und Rosenhof, an Pappeln.

Bilimbia milliaria (Fr.) am Himmelmoor bei Quickborn.

Calicium hyperellum Ach. alte Eichen im Schlossgarten bei Ploen und beim Gut Hartenholm, Kr. Segeberg; — *curtum* Turn. et Borr., altes Pfahlwerk: Himmelmoor bei Quickborn; Försterei Schmalfeld, Kr. Segeberg; bei Hasloh, Kr. Pinneberg; — *salicinum* Pers., im Sachsenwald beim Forsthaus Perleberg und Wentorfer Lohe, viel an Eichen: Kr. Segeberg: an Eichen im Gehölz Bahrenkrug bei Seekamp und an Eichen und Buchen im Segeberger Forst, zwischen Hartenholm und Heidmühlen; Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck verbreitet; seltener an altem Holzwerk, so: Falkental bei Blankenese und Försterei Schmalfeld, Kr. Segeberg; — *quercinum* (Pers.) Nyl., Kr. Segeberg: Glasauer Holz bei Sarau, an Eichen. 29.VII.03.

Coniocybe furfuracea (L.) Ach., mit vielen Früchten; an Erlen bei Wellingsbüttel; an Eichen und Hainbuche in Perlebergs Park bei Sasel; über Moos an Erdwällen bei Oersdorf, Kaltenkirchen, Struvenhütten, an Baumwurzeln bei Heidmühlen, Kr. Segeberg; — *nivea* Hoffm., entrindete Buche im Forst Lindeloh bei Hartenholm, Kr. Segeberg; — *var. xanthocephala* Schaer., an alten Weiden und Holunder am Spannbrook bei Ahrensböck.

**Cypbellium ferrugineum* Turn. et Borr., an Kiefern im Gehölz „Grüner Säger“ bei Wellingsbüttel; neu für Schlesw.-Holstein; — *chrysocephalum* Ach., Eichenpfosten bei Pinnebeg, am Wege nach Tangstedt; steril; neu für Schlesw.-Holstein; — *metanophaeum* (Ach.) Mass., an Kiefern am Mönchsteich bei Trittau; an Lärchen im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck.

Diplotomma athroum (Ach.) Fr., an Chausseepappeln bei Ahrensböck.

Evernia prunastri (L.) Ach., mit Frucht spärlich an einer Eiche im Halloher Forst bei Heidmühlen, Kr. Segeberg.

Lecania dimera (Nyl.), Kr. Pinneberg: an Pfählen zwischen Rissen und Etz; an Pappeln bei Ahrensböck.

Lecanora rugosa (Pers.) Nyl., an Pappeln bei Ahrensböck; — *dispersa* (Pers.) Floerke, Kirche und Stallmauern in Ahrensböck; — *intumescens* Rehm., an Buchen im Langenbrook bei Ahrensböck und in der Dahlbekschlucht bei Börnsen; — *albella* (Pers.) Ach., Ploen: an Ahorn bei der „Letzten Wache“; *— *metaboloides* Nyl., alte Pfähle im Hohlweg bei Falkental bei Blankenese: neu für Schleswig-Holstein: — *Hageni* Ach., alte Pfähle bei Falkental bei Blankenese; an Weiden am Schöhsee bei Ploen; an Chausseepappeln bei Ahrensböck; — *umbrina* (Ehrh.) Nyl., Kr. Pinneberg: Eichenpfosten bei Kummerfeld, zwischen Etz und Appen; alte Kiefern bei Falkental bei Blankenese; an Eichenpfosten der Bahn bei Ahrensböck; — *conizaea* Ach., an Kiefern bei Falkental bei Blankenese; an Lärchen im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck, an Eichen im Schwinkenrader Holz bei Curau; — *trabalis* (Ach. Nyl.), an altem Holzwerk: Garstedter Feld und bei Etz, Kr. Pinneberg: Eichenpfosten am Bahndamm zwischen Ploen und Behler Brücke bei Heidmühlen, Kr. Segeberg; — *glaucella* (Flot.) Nyl., Kiefern: im Hohlweg bei Falkental bei Blankenese, im Klövensteen bei Etz, Kr. Pinneberg; — *polytropa* Schaer. f. *illusoria* (Ach.), auf Findlingen zwischen Sasel und Volksdorf, und bei Grönwohld im Kr. Stormarn: bei Börnsen; — *caesiobalba* Kbr. [= *L. crenulata* (Dicks.)], Kirche bei Bliedersdorf bei Horneberg, Kr. Stade; — *effusa* (Pers.) Ach., altes Holzwerk: besonders im Kr. Pinneberg; Falkental bei Blankenese: bei Rissen; im Klövensteen bei Pinneberg; bei Harksheide und im Himmelmoor bei Quickborn: abgestorbene Weiden der Elbinsel Waltershof; Eichenpfosten bei Ahrensböck und Ploen; — *sambuci* (Pers.) Nyl., auf Holunder bei Ahrensburg und bei Grossenaspe bei Bramstedt.

Lecidea parasema Ach. var. *elaeochroma* Ach., an Holunder bei Schulau; — *meiospora* Nyl., Findling im Himmelmoor bei Quickborn: *platycarpa* (Ach.) Nyl., Findling auf der Heide bei Hedendorf bei Neukloster; bisher für die Umgegend von Hamburg nicht verzeichnet.

Lithoidea aethiobola (Willbg.), an vielen Orten, besonders schön fruchtend und reichlich an Mönchsteich bei Trittau und im Schwinkenrader Holz bei Curau bei Lübeck.

Ochrolechia Tartarea Ach., Kr. Segeberg: an Eichen und Buchen im Gehege Lindeloh bei Hartenholm und im Gehölz Bahrenkrug bei Seekamp; Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck; an Buchen bei Neukloster, Kr. Stade; Schwinkenrader Holz bei Curau.

Opoglyphis hapaloides Nyl., an Eichen bei Aumühle und Kröpelshagen; an Eichen und Buchen im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböck: an Eichen bei Knoop bei Kiel; Rieseneichen im Schlossgarten in Ploen; Eichen und Buchen im Segeberger Forst zwischen Hartenholm und Heidmühlen.

Parmelia ambigua (Wulf.) Ach., an altem Holzwerk, besonders in den Kreisen Pinneberg und Segeberg häufig; — *physodes* (L.) Ach., mit Früchten an Kiefern im Halloher Forst bei Heidmühlen, Kr. Segeberg.

Pertusaria leioplaca Schaer., an Eichen und Buchen im Segeberger Forst zwischen Hartenholm und Heidmühlen; — *lutescens* (Hoffm.) Th. Fr., an Buchen im Gehölz Bahrenkrug bei Seekamp und im Segeberger Forst bei Hartenholm.

Physcia stellaris (L.) Fr., Chausseebäume bei Appelbüttel, Kr. Harburg; diese bisher für die Umgegend von Hamburg nicht verzeichnete Art sammelte ich schon 25.IX.1885.

**Psora myrnetina* (Ach.) Schaer., mit Früchten im Himmelmoor bei Quickborn; neu für Schleswig-Holstein; — *ostrata* Hoffm., an Kiefern und altem Holzwerk besonders im Kr. Pinneberg verbreitet; alte Schemme in Langenhorn bei Hamburg; Kr. Segeberg: alter Pfosten bei Oersdorf; an Kiefern bei Wellingsbüttel, Kr. Stormarn; an Birken in Perlebergs Park bei Sasel und bei Falkental

bei Blankenese: viel an Kiefern zwischen Schnakenbek und Tesperhude, Kreis Lauenburg; stets steril.

Pycnothelia papillaria (Ehrh.) Duf., Moorheiden: Etz bei Pinneberg; Segeberger Forst bei Hartenholm; Moore bei Langenhorn bei Hamburg.

Sagedia chlorotica (Ach.) f. *corticola* (Nyl.), Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböök, an Buchen.

Sphaerophorus coralloides Pers., Segeberger Forst bei Hartenholm.

Thelotrema lepadinum Ach., sehr zahlreich an Eichen und Buchen im Wahlsdorfer Holz bei Ahrensböök, sowie im Segeberger Forst zwischen Hartenholm und Heidmühlen; Halloher Gehege bei Heidmühlen; Glasauer Holz, Kr. Segeberg.

Usnea dasypoga (Ach.) Nyl., Wentorfer Lohe an Eichen; Segeberger Forst zwischen Hartenholm und Heidmühlen.

Xanthoria lychnea Ach., mit Frucht am Grenzstein im Herzmoor zwischen Langenhorn und Hummelsbüttel.

II. Beobachtet von P. Junge.

Bacidia albescens Zw., Lütjenburg: Helmsdorf, an einem Weidenstumpf; Blankenese: Falkental, auf *Pinus*; hier die dunkle Form (det. O. Jaap).

Biatiorina micrococca Kbr., Blankenese: Wittenbergen, am Grunde einer Kiefer.

Bilimbia effusa Ardl., Hartenholm im Kr. Segeberg, an einer Weide.

Diplotomma alboatrum Hoffm. var. *corticolum* Ach., Lütjenburg: Helmsdorf, an *Quercus*.

Die drei Arten und die Varietät sind neu für Schleswig-Holstein.

Bemerkungen zu den „Carices exsiccatae“

von A. Kneucker.

XII a. Lieferung 1904. *)

Nr. 1 (65 a III**). *Carex Davalliana* Sm.

In der Umgebung des Lago del Moncenisio am Mont Cenis in Piemont (Oberitalien) im Bereich des See-Inundationsgebietes. Begleitpflanzen: *Pedicularis incarnata* Jacq., *comosa* L., *Bartsia alpina* L., *Orchis latifolia* L., *Scirpus alpinus* Schleicher, *Alchimilla vulgaris* L., *Gemm montanum* L., *Molinia coerulea* Muhl., *Salix arbuscula* L., *Crepis paludosa* Muhl., *Adenostyles alpina* B. et F.

Ca. 2000 m ü. d. M.; 28. Aug. 1899.

leg. Dr. Enrico Mussa.

Nr. 2 (66 a III). *Carex Davalliana* Sm. f. *Siberiana* (Opitz).

Auf entwässertem Torfboden, Alluvium, bei Gr. Krichen unweit Lüben in Schlesien. Begleitpflanzen: *Carex flava* L., *lepidocarpa* Tsch., *paniculata* L., *canescens* L., *Oederi* Ehrh., *stellata* Good.

Ca. 130 m ü. d. M.; 2. Juni 1901.

leg. E. Figert.

*) In den bis jetzt erschienenen 12 Lieferungen der „Carices exsiccatae“ kamen ausser den darin publizierten 360 fortlaufend nummerierten Pflanzen auch 24 mehr als einmal ausgegebene Carices zur Verteilung. Die Zahl dieser schon ein- bis zweimal verteilten Formen hat sich aber im Laufe der Zeit teils durch Ankauf ausländischen Materials, teils durch Lieferung von Mitarbeitern, teils infolge nachträglicher Bestimmung von unter anderem Namen emlaufenden Sammlungen auf 50 weitere Nummern vermehrt, deren Gratisausgabe mit allzu grossen Kosten verknüpft wäre. Ich habe mich also entschlossen, eine Lief. XIIa erscheinen zu lassen, die nur aus schon ausgegebenen Formen besteht und deren Bezug den Abonnenten der bis jetzt ausgegebenen Carices freigestellt ist. Preis der Lief. XIIa beträgt ebenfalls 8 Mark. Die Nummerierung erfolgte selbständig unter Beifügung einer in Klammern gesetzten Zahl, die auf die Nummer und Lieferung der erstmaligen Ausgabe der betr. Form hinweist.

***) Die Zahl 65 a III bedeutet, dass die betr. Pflanze bereits in Lief. III unter Nr. 65 ausgegeben wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper G.R.

Artikel/Article: [Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. Zugleich XIII. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg 1903-1904. 6-9](#)